

Vocal Couch singt in St. Marcus



Weihnachtslieder von klassisch bis modern präsentiert Vocal Couch in der St.-Marcus-Kirche. Foto: privat

WETTMAR (r/bs). Alle, die Lust haben sich auf Weihnachten einzustimmen zu lassen, sind zum diesjährigen Konzert von Vocal Couch herzlich eingeladen. In der festlich beleuchteten St.-Marcus-Kirche in Wettmar präsentieren die drei Sängerinnen Stefanie Blänkner, Friederike Knigge und Antje Brinkmann ein stimmungsvolles Programm mit Weihnachtsliedern – von klassisch bis modern.

Das Konzert findet am Donnerstag, 19. Dezember, um 19.30 Uhr statt. Einige der Lieder werden von Eunkeyeong Kim am

Klavier begleitet. Auch in diesem Jahr wird das Programm durch weitere Gäste bereichert: Schülerinnen und Schüler der Montessorischule Wedemark führen unter der Leitung von Melanie Friedrichs ein unterhaltsames, weihnachtliches Theaterstück auf. Außerdem wird Dr. Bernd Schneider an der Orgel zu hören sein.

Wie in jedem Jahr gibt es im Anschluss an das Konzert Glühwein, Kinderpunsch und Kekse. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die musikalische Arbeit in der Kirche wird gebeten.

Straßenbeleuchtung bleibt nachts wieder angeschaltet

Stadt rüstet zunächst 650 Leuchten auf energiesparende LED-Technik um



Gemeinsam für Nachhaltigkeit: Bernd Eckloff von der Siteco GmbH (von links), Gerd Gennat, Fachplaner für Straßenbeleuchtung aus Springe, Ercan Kesbir vom Bauamt der Stadt Burgwedel und Patrick Sievers vom Energieversorger Avacon. Foto: Sandra Köhler

WETTMAR (ks). In Burgwedel gehen die Lichter nachts nicht mehr aus. Seit Dezember 2022 wurden die Straßenlaternen zwischen 1 und 4 Uhr morgens wegen eines möglichen Energieengpasses abgeschaltet. Das ist nun Geschichte. Energie gespart wird trotzdem – dank einer Umrüstung auf nachhaltige Leuchtdiodentechnik (LED) mit besonders langer Lebensdauer.

In den vergangenen Wochen waren die Mitarbeitenden des Energieversorgers Avacon mit der Umrüstung von insgesamt 650 Straßenlampen, sogenannten Kofflerlampen, beschäftigt. Jetzt war der Dorfplatz in Wettmar dran. Zunächst erhalten 20 Prozent der Lampen die LED-

Module. „Noch fehlen etwa 50 Lampen“, sagt Felix Evers, Leiter des Avacon-Netz-Teams Nord vor Ort. „Die meisten davon befinden sich in Großburgwedel im Bereich der Baustellen, wo wir nur schlecht drankommen.“ 650 Lampen – das sind laut Gerd Gennat, Fachplaner für Straßenbeleuchtung, etwa 20 Prozent des gesamten Bestandes in Burgwedel. Statt der veralteten Technik kommt ein programmierbares LED-Modul zum Einsatz.

Das wurde von der Firma Siteco passgenau für Burgwedeler Verhältnisse entwickelt. Somit können die vorhandenen Masten und Lampenköpfe weiterhin genutzt werden.

Bis Mitte, spätestens Ende 2025 soll die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in ganz Burgwedel abgeschlossen sein. Trotz der deutlich erhöhten Haltbarkeit der neuen Lampen wird der betreuenden Firma die Arbeit nicht ausgehen. Und zwar aus einem ganz pragmatischen Grund: „Die Leuchtköpfe der Straßenlampen müssen regelmäßig gereinigt werden, damit sie so Licht spenden, wie sie sollen“, sagt Gennat.

„Es wäre ja zu schade, dieses Material einfach wegzuerwerfen“, sagt Burgwedels Bauamtsleiter Oliver Götze. „Die sind ja noch gut.“ Gerade mit Blick auf Nachhaltigkeit und sparsamen Umgang mit Ressourcen aller

Art sei die jetzige Lösung sehr zu begrüßen. Auch für die übrigen Straßenleuchten, bei denen eine Umrüstung auf das programmierbare Modul nicht möglich ist, soll die Umstellung auf LED so ressourcenschonend wie möglich geschehen. Ein Teil der Leuchtkörper getauscht, erklärt Stadtsprecherin Lisa-Kathrin Welzel.

Die Umrüstung auf die LED-Module dauere nicht viel länger als ein normaler Lampenwechsel, sagt Evers von der Firma Avacon. „Am aufwendigsten ist das Positionieren des Fahrzeugs und das Ausfahren des Korbes.“

Die neuen Module mit ihrer LED-Technik verbrauchen etwa 80 Prozent weniger Energie als die alten Leuchten. Schon die Umrüstung der 650 Leuchten bedeutet eine Reduzierung von 155.000 Kilowattstunden jährlich auf nur noch insgesamt 32.000 Kilowattstunden. „Das ist die Energie, die die Stadt durch das nächtliche Abschalten

der gesamten Straßenbeleuchtung für ein Jahr eingespart hat“, macht Gennat die Größenordnung deutlich.

Die Kosten der Umrüstung liegen dabei bei nur 30 bis 50 Prozent der Anschaffungskosten neuer LED-Leuchten. „Die Maßnahme amortisiert sich in rund vier Jahren“, sagt die Stadtsprecherin. Vier Jahre oder 16.000 Stunden: Das ist die Lebensdauer einer herkömmlichen Leuchte. „Die der jetzt verbauten liegt bei 100.000 Stunden, also etwa 25 Jahren“, sagt Gennat.

Lediglich 0,5 Prozent, also eine von 1000, müssten im ersten Jahr ersetzt werden. „Die Schäden durch Vandalismus sind größer“, ergänzt Avacon-Netz-Teamleiter Evers. Zusätzlich zu diesen Vorteilen ließen sich die Straßenlaternen mittels der programmierbaren Module auch dimmen. Und genau das sei für die Nachtstunden auch vorgesehen: „Es werden zwei verschiedene Dimmgrade zum Einsatz kommen“, kündigt Gennat an.



Hoch hinaus: Ein Mitarbeiter der Avacon tauscht die LED der Laterne am Dorfplatz in Wettmar. Foto: Sandra Köhler

Amany

Café · Bar · Restaurant

Weihnachtsfrühstücksbuffet
24., 25., 26.12.24. 10 – 14 Uhr
pro Person 16,95 € exkl. Getränke

Sylvester Fröhshoppen
31.12.2024. 11 bis 15 Uhr
Tolle Getränke & Speisen Angebote
z.B. Flasche Weisswein oder Prosecco nur 14,95 €

Bitte reservieren!

NEU!
Senioren-Mittagstisch ab 6,90 €

Im Krendel-Center AWB
Täglich 9:00 – 22:00 Uhr
Tel: 0511 54 43 77 75
www.restaurant-amany.de
Krendelstraße 2-4
30916 Isernhagen-AWB

Unsere Weihnachtsaktion:

Würfeln Sie bis zu 18% Rabatt auf einen Dusch- oder Badumbau!

Aktionszeitraum vom 22.11. - 20.12.2024

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht auf bestehende Angebote!

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 · 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.straussduschen.de
05130-95 32 11

„Auf der Suche nach Frieden“

WETTMAR (r/bs). Seit über zehn Jahren lädt die evangelische Jugend der Kirchengemeinde St. Marcus zu den Aussendungsfeiern des Friedenslichtes ein.

Eine Vorbereitungsgruppe, bestehend aus Jugendlichen, hat die Aussendungsfeiern für dieses Jahr unter dem Motto „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“ vorbereitet. Das Friedenslicht entzündet in Betlehem erreicht Wettmar über Wien und Hannover. Wie in jedem Jahr übernehmen die Pfadfinder die Verteilung des Friedenslichtes in die Regionen Deutschlands.

Die Jugendlichen aus St. Marcus geben es traditionell an Menschen aus Politik (zum Beispiel Stadtbürgermeisterin Ortrud Wendt), Gesellschaft und anderen Glaubensrichtungen

weiter. Die es dort als Zeichen des Friedens leuchten lassen.

Die Aussendungsfeiern finden statt am: 16. Dezember um 18 Uhr in der St. Marcus Kirche in Wettmar, am 17. Dezember um 18.30 Uhr in der Kapelle in Engensen sowie am 18.12. um 18.30 Uhr in der Kapelle in Thönse. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Austausch bei Keksen und warmen Getränken.

Von St. Marcus aus, geht das Friedenslicht in die anderen Gemeinde der Region Burgwedel weiter: Donnerstag, 19. Dezember, 18 Uhr, Großburgwedel St. Petri Kirche, Freitag, 20. Dezember, 18 Uhr, Haus der Kirche und am Heiligabend, 24. Dezember, um 18 Uhr in der Ludwig-Harms-Kirche in Fuhrberg. Erfahrene Besucher bringen eine Laterne mit.

Müllabfuhr verschiebt sich

REGION (r/fh). Wegen Weihnachten und Neujahr ändern sich für Termine für die Müllabfuhr. Der Abfallentsorger aha zieht die Touren von Montag, 23. Dezember, auf Sonnabend, 21. Dezember, vor von Dienstag, 24. Dezember, auf Montag, 23. Dezember, und von Mittwoch, 25. Dezember, auf Dienstag, 24. Dezember. Nach Weihnachten

verschieben sich die Touren dann jeweils um einen Tag nach hinten: vom Donnerstag, 26. Dezember, auf Freitag, 27. Dezember, sowie von Freitag, 27. Dezember, auf Sonnabend, 28. Dezember.

Auch nach dem Jahreswechsel verschieben sich die Touren: vom Mittwoch, 1. Januar, auf Donnerstag, 2. Januar, von Don-

nerstag, 2. Januar, auf Freitag, 3. Januar, und von Freitag, 3. Januar, auf Sonnabend, 4. Januar.

Die Deponien und Wertstoffhöfe bleiben Heiligabend, Silvester sowie an den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr geschlossen. Auch die Service-Hotline und die Gebühren-Hotline sind an diesen Tagen nicht besetzt.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

GROßBURGWEDEL (r/bs). Bürgermeisterin Ortrud Wendt bietet am Donnerstag, 19. Dezember, von 15 bis 16 Uhr eine telefonische Bürgersprechstunde an. Die Bürgermeisterin ist in dieser Zeit unter der Telefonnummer (05139) 8973-100 zu erreichen.

Zu ihren Bürgersprechstunden lädt die Bürgermeisterin re-

gelmäßig ein und freut sich über Anregungen und Hinweise aus der Bürgerschaft. Tipps, Anliegen oder Fragen können darüber hinaus jederzeit unter „Bürgertipps“ auf der Homepage der Stadt Burgwedel www.burgwedel.de oder per Mail unter info@burgwedel.de an die Stadtverwaltung gesendet werden.

expert

Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carre · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

Blu-Ray – Borderlands
• FSK: 12

17.99

15,-

Bis zum 24. Dezember:

GROßER WEIHNACHTS-SONDERVERKAUF

Sparen Sie bis zu 30% auf aktuelle Wintermode!

ONLY HUGO BOSS JACK&JONES GANT

BARBARA LEBEK BRAX ELBSAND CECIL DIGEL
someday. comma, StreetOne katestorm

GIL BRET khujo Smith&Soul VENTI MAC

munch freedom VERO MODA ETERNA OPUS

CASA MODA ROY ROBSON BETTY&CO ROBERT RED

LACOSTE REPLAY TOMMY HILFIGER
CAMEL ACTIVE monari DIDRIKSONS bugatti

WELLENSTEIN FINCH-HATTON CG CLUB-GENTS
Mare O'Pollo soyaconcept ALBERTO HAILYS

IDENIM TOM TAILOR CLUB COMFORT pierre cardin PME LEGEND MOS MOSH
Bourbonista Herbolier RAGMAN LIEBLINGSSTÜCK Prince BOWTIE

FEHLING

FEHLING-Modehaus · Marktstraße 56 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr